

05. August 2018, von Michael Schöfer Ach, Johann Wolfgang...

"Da steh ich nun, ich armer Tor! Und bin so klug als wie zuvor." Ach, Johann Wolfgang, Deine Zeit war auch nicht besser. Zugegeben, vielleicht etwas übersichtlicher, schließlich gab es noch kein Internet. Jedenfalls ist die Menschheit seitdem kaum klüger geworden. Da warnt man mindestens seit Helmut Kohls "geistig-moralischer Wende", die übrigens direkt in den CDU-Parteispendenskandal mündete, vor dem Auseinanderdriften der Gesellschaft, und wen hat's gejuckt? Höchstens die üblichen Verdächtigen - den DGB und Konsorten. Mit anderen Worten: fast keinen. Die zwangsläufige Konsequenz hat drei Buchstaben: AfD. "**A**rbeitskreis für **D**ummschwätzer", behaupten manche. Ich bitte Sie, verlieren Sie nicht die Contenance, man sollte diese Partei keinesfalls verharmlosen. "Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch." (Bert Brecht)

"Bilde mir nicht ein, ich könnte was lehren, die Menschen zu bessern und zu bekehren." Ach, Johann Wolfgang, in Deiner Zeit war es ja noch ein bisschen kühler, jetzt schwitzen sie. Nächste Woche in Heidelberg 40 Grad. Celsius, nicht Fahrenheit. Nach wochenlanger Hitze wird's also noch ein bisschen schlimmer. Und alle sind überrascht. Oops, das hätten wir wirklich nicht gedacht. Dabei hat schon ein gewisser Svante Arrhenius auf den Treibhauseffekt hingewiesen, der aus dem Anstieg der CO-Emissionen resultiert. Das war 1895. Vor 123 Jahren. Hat übrigens ebenfalls fast keinen interessiert. Gäbe es sonst so viele Sport Utility Vehicles (SUV)? Die Neuzulassungen der Spritschlucker legten hierzulande im vergangenen Jahr um satte 22,5 Prozent zu. Nun, wer sich einen SUV leisten kann, für den ist eine Klimaanlage zu Hause oder im Büro doch bestimmt ein Klacks. Puh, zumindest der SUV-fahrende Anteil der Menschheit ist gerettet. Die anderen sollen gefälligst selbst sehen, wo sie bleiben. Ach, Johann Wolfgang...